

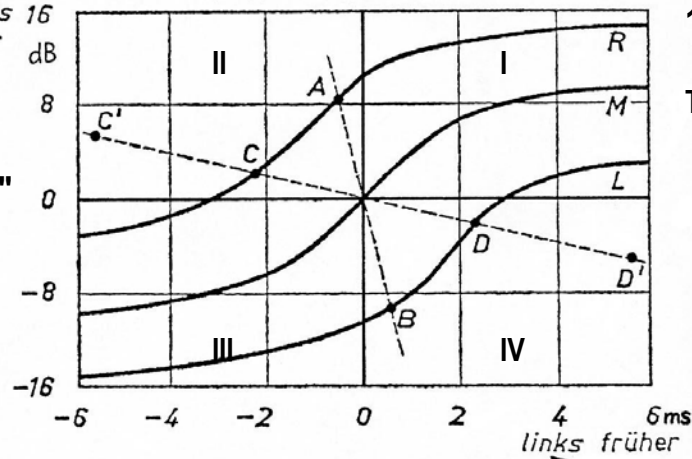


Stereo-Lautsprecherlokalisierung mit Pegel- und Laufzeitdifferenz

Aus: N.V.Franssen, "Stereofonie", Philips Technische Bücherei, 1963

UdK Berlin
Sengpiel
03.94
RiLo

Die "Autobahnkurve"

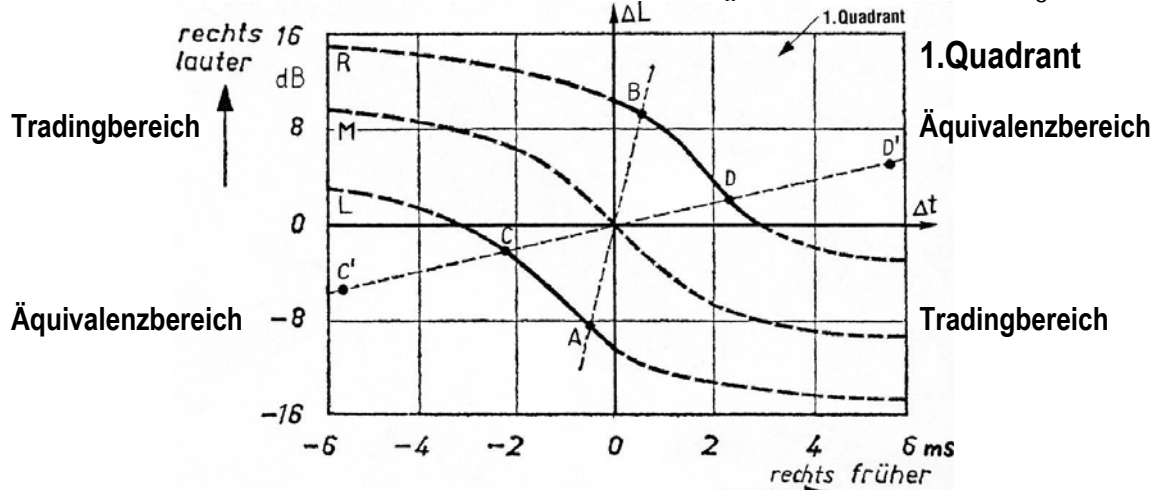


1.Quadrant

Tradingbereich

Einfluss der Kombination aus Pegel und Laufzeitdifferenz auf die Stereolokalisation

Hierbei befindet sich im 1.Quadranten der für eine Stereoaufnahme unbrauchbare Bereich mit gegensinnigen Pegel- und Laufzeitdifferenzen, der allein für wissenschaftliche Trading-Versuche eine Bedeutung hat.



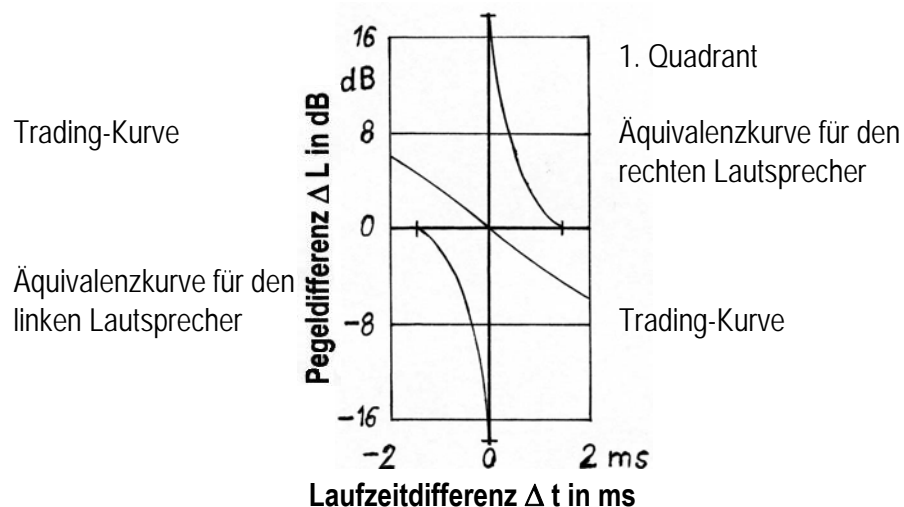
1.Quadrant

Äquivalenzbereich

Tradingbereich

Die gleiche Kurve wie oben, nur spiegelbildlich, damit die für die Äquivalenz-Stereofonie brauchbare gleichsinnige Pegel- und Laufzeitdifferenz (Äquivalenzbereich) im 1.Quadranten erscheint.

Die "Mittel-Linie" soll die "Haas-Kurve" darstellen, die aussagt, welche gegensinnige Pegeldifferenz beim Trading benötigt wird, um eine durch Laufzeitdifferenz aus der Mitte ausgelenkte Phantomschallquelle wieder zurück in die Mitte zu bekommen.



1. Quadrant

Äquivalenzkurve für den rechten Lautsprecher

Trading-Kurve

Hier folgt extra im gleichen Maßstab die **heutige Kurve**, die angibt, welche Laufzeitdifferenz mit welcher gleichsinnigen Pegeldifferenz genau die 100%-Hörereignisrichtung aus der Richtung eines Lautspecher ergibt.

• **Frage:** Wie haben sich denn die experimentell gefundenen Messwerte der Pegel- und Laufzeitdifferenzen von Franssen 1963 gegenüber den heute angenommenen Werten geändert? **Differenz = Unterschied**